DR. LÖWER & LISCHKA & BAUMUNK & REIPRICH
RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

Fragebogen für Erbscheinsanträge

1. Angaben zur Person des Antragstellers

Vorname: _____

Name: _____

Geburtsname: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

PLZ, Wohnort: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Straße, Hausnummer: _____

Tel.-Nr.: _____

E-Mail-Adresse: _____

Stellung zum Erblasser: _____

- Bitte Kopie des gültigen Personalausweises zufügen. -

2. Angaben zur Person des Erblassers

Vorname: _____

Name: _____

Geburtsname: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Letzter gewöhnlicher Aufenthalt

- PLZ, Ort: _____
- Straße, Hausnummer: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Sterbedatum: _____

Sterbeort: _____

Familienstand: _____

Güterstand: _____

Dr. Dieter Löwer
Rechtsanwalt und Notar a. D.
- bis Dezember 2021

Eckehard Lischka
Rechtsanwalt und Notar

Christoph Baumunk, Mag. jur.
Rechtsanwalt und Notar

Christoph Reiprich
Rechtsanwalt

Bergstr. 5
34576 Homberg (Efze)

Tel.: 05681-99880
Fax: 05681-998877

www.diekanzlei-hr.de
info@diekanzlei-hr.de

Bankverbindungen:

VR PartnerBank eG
Chattengau-Schwalm-Eder
IBAN: DE 02 5206 2601 0000 0127 93
BIC: GENODEF1HRV

Kreissparkasse Schwalm-Eder
IBAN: DE 03 5205 2154 0180 0331 69
BIC: HELADEF1MEG

Steuer Nr.: 024 342 30055

Hinweis nach § 33 BDSG: Daten der Beteiligten werden gespeichert.
Fernmündliche Auskünfte sind unverbindlich.

Scheidungsverfahren nein / ja

Wenn ja:

Gericht: _____

Az.: _____

seit wann: _____

3. Angaben zum Ehegatte des Erblassers (auch wenn vorverstorben)

Vorname: _____

Name: _____

Geburtsname: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

PLZ, Ort: _____

Straße, Hausnummer: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Sterbedatum: _____

Sterbeort: _____

4. Angaben zu Kindern des Erblassers (auch wenn vorverstorben)

Kind 1

Vorname: _____

Name: _____

Geburtsname: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

PLZ, Ort: _____

Straße, Hausnummer: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Sterbedatum: _____

Sterbeort: _____

Kind 2

Vorname: _____
Name: _____
Geburtsname: _____
Geburtsdatum: _____
Geburtsort: _____
PLZ, Ort: _____
Straße, Hausnummer: _____
Staatsangehörigkeit: _____
Sterbedatum: _____
Sterbeort: _____

Kind 3

Vorname: _____
Name: _____
Geburtsname: _____
Geburtsdatum: _____
Geburtsort: _____
PLZ, Ort: _____
Straße, Hausnummer: _____
Staatsangehörigkeit: _____
Sterbedatum: _____
Sterbeort: _____

- Sollten Kinder vorverstorben sein, bitte auf Extrablatt die Daten der Nachkommen mitteilen. -

5. Erbfolge

Testament etc.: nein / ja

Wenn ja:

Gericht: _____
Az.: _____

- Bitte Kopie der Verfügung von Todes wegen einreichen. -

Gesetzliche Erbfolge:

- Bitte Stammbaum erstellen (auch bei Erbfolge nach Verfügung von Todes wegen, soweit möglich) / Beginn Eltern des Erblassers bis zum letzten Abkömmling / mit Vornamen, Namen, Geburtsdaten, ggf. Sterbedaten. -

6. Ist ein **Rechtsstreit über das Erbrecht anhängig**?

nein / ja

7. Wurde die **Erbschaft** von den Erben **angenommen**?

nein / ja

8. Ist **Grundbesitz vorhanden**?

nein / ja

Wenn ja:

Gemarkung: _____

Grundbuchblatt: _____

Flur: _____

Flurstück: _____

9. Wert des Nachlasses: _____

Hinweise zu Personenstandsurkunden:
Der Antragsteller hat die Richtigkeit seiner Angaben durch Vorlage öffentlicher Urkunden gegenüber dem Nachlassgericht nachzuweisen. Es handelt sich hierbei insbesondere um die Sterbeurkunde des Erblassers und die Personenstandsurkunden, die das Verwandtschaftsverhältnis oder die Heirat der Erben belegen, z. B. Familienstammbuch, Geburtsurkunden, Heiratsurkunde, aber ggf. auch der Ehevertrag bei Änderung des Güterstandes. Hinsichtlich der weggefallenen Personen sind z. B. Sterbeurkunden, Scheidungsurteile, Erbverzichtsverträge oder Erbausschlagungserklärungen vorzulegen. Der Nachweis hat jeweils durch öffentliche Urkunden, also Ausfertigungen oder beglaubigte Abschriften zu erfolgen.

Weitere Hinweise:
Unsere Hinweise zur Datenverarbeitung finden Sie nachfolgend angehängt sowie als Aushang im Wartebereich der Kanzlei. Mit der Angabe Ihrer E-Mail-Adresse erklären Sie Ihr Einverständnis dazu, dass Ihnen Entwürfe und sonstiger Schriftverkehr (auch) in elektronischer Form unverschlüsselt übermittelt werden.
Die Übermittlung von Daten per E-Mail gilt als unsicher. Wir richten uns nach dem Wunsch der Beteiligten.

Entwurfsauftrag wird hiermit erteilt.

_____, den _____

(Ort) (Datum)

_____

(Unterschrift)

DR. LÖWER & LISCHKA & BAUMUNK & REIPRICH
RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

Hinweise zur Datenverarbeitung
1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten
Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:
Die Kanzlei – Dr. Löwer & Lischka & Baumunk & Reiprich,
Bergstr. 5, 34576 Homberg (Efze)
Tel: 05681-99880
Fax: 05681-998877
E-Mail: info@diekanzlei-hr.de

Jeder der vorgenannten Notare ist für seine Amtstätigkeit alleiniger Verantwortlicher im Sinne der datenschutzrechtlichen Vorschriften.

Die betriebliche Datenschutzbeauftragte der Kanzlei Dr. Löwer & Lischka & Baumunk & Reiprich, Frau Nadine Dippoldsmann, ist unter der o.g. Anschrift beziehungsweise unter datenschutzbeauftragter@diekanzlei-hr.de erreichbar.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung
Der Notar verarbeitet personenbezogene Daten, die er von Ihnen selbst oder von Ihnen beauftragten Dritten (z.B. Rechtsanwalt, Steuerberater, Makler, Kreditinstitut) erhält, wie z.B.:

- Daten zur Person: Vor-/Nachname, Geburtsname/ datum/ -ort, Staatsangehörigkeit, Familienstand, im Einzelfall Ihre Geburtenregisternummer;
- Daten zur Kontaktaufnahme: Anschrift, E-Mail Adresse, Telefonnummer (Festnetz, Mobilfunk, Fax);
- bei Grundstücksverträgen Ihre steuerliche Identifikationsnummer;
- in bestimmten Fällen auch Daten aus Ihren Rechtsbeziehungen mit Dritten (z.B. Aktenzeichen, Darlehens—der Kontonummern bei Kreditinstituten).

Für bestimmte notarielle Verfahren (z.B. Ehevertrag, Testament, Erbvertrag, Adoption) können sensible Daten (z.B. Gesundheitsdaten) im Sinne von Art. 9 Abs. 2 lit g DSGVO i.V.m. §§ 11, 17, 22 ff., 28 BeurkG zu verarbeiten sein. Außerdem verarbeitet der Notar Daten aus öffentlichen Registern, z.B. Grundbuch, Handels- und Vereinsregister. Der Notar ist Träger eines öffentlichen Amtes. Die Amts-tätigkeit erfolgt in Wahrnehmung einer Aufgabe, die im Interesse der Allgemeinheit an einer geordneten vorsorgenden Rechtspflege und damit im öffentlichen Interesse liegt, und in Ausübung öffentlicher Gewalt (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO und Art. 6 lit. a-d, f DSGVO).

Die Daten werden ausschließlich verarbeitet, um die von Ihnen und ggf. weiteren an einem Geschäft beteiligten Personen begehrte notarielle Tätigkeit entsprechend den Amtspflichten durchzuführen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt immer nur aufgrund der für die Notare geltenden berufs- und verfahrensrechtlichen Bestimmungen (BNotO, BeurkG). Aus diesen Bestimmungen ergibt sich für den Notar zugleich auch die rechtliche Verpflichtung zur Verarbeitung der erforderlichen Daten (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO).
Die erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Notare gespeichert, es sei denn der Notar ist aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten zu einer längeren Speicherung verpflichtet. Die Fristen richten sich z.B. nach der Dienstordnung für Notare und nach der Abgabenordnung.

3. Weitergabe von Daten an Dritte
Der Notar unterliegt einer gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht. Diese Verschwiegenheitspflicht gilt auch für dessen Mitarbeiter und allen Beauftragten.
Der Notar darf Daten im Rahmen seiner Amtsausübung nur weitergeben, wenn und soweit er dazu im Einzelfall verpflichtet ist, z. B. aufgrund von Mitteilungspflichten ggü. dem Finanzamt, an öffentliche Register (Grundbuchamt, Handels-/Vereinsregister), Zentrales Testamentsregister, Vorsorgeregister, Behörden, Gerichte, Verwalter. Im Rahmen der Standes- und Dienstaufsicht ist der Notar unter Umständen auch zur Erteilung von Auskünften an die Notarkammer oder die Dienstaufsichtsbehörde verpflichtet, die einer amtlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen. Ansonsten wird der Notar Daten nur weitergeben, wenn er hierzu aufgrund von Ihnen abgegebener Erklärungen verpflichtet ist oder Sie die Weitergabe beantragt haben. Zugriff auf Daten haben die zur Verschwiegenheit verpflichteten Notariatsmitarbeiter und die von dem Notar beauftragten Dienstleister, beauftragt als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO (z.B. der Notariatssoftwareanbieter).

4. Betroffenenrechte Sie haben das Recht:
Sie haben das Recht:
• gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von dem Notar verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen.
• gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei dem Notar gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
• gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei dem Notar gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
• gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
• gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie dem Notar bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.
• gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Die für die Notare zuständige Aufsichtsbehörde ist die: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW, Postfach 200444, 40102 Düsseldorf. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht
Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an: datenschutzbeauftragter@diekanzlei-hr.de.